

# Gemeinde Nordheim

---

Auszug  
aus der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des  
Gemeinderates  
am 24. Juli 2015

- Anwesend:** Bürgermeister Schiek und 17 (von 18) Mitglieder des Gemeinderates
- Entschuldigt:** GR Perrot, GR Haug bis § 1
- Außerdem anwesend:** OAR Baier; AR Langer; AR Schmidt; GI Zeh; GI Schädler; Verwaltungspraktikantin Frau Zimpel und 4 Zuhörer
- Schriftführer:** AR Müller
- Beginn / Ende:** 19.00 / 20.10 Uhr

## § 12 Sonstiges und Anfragen

### 2. Neckartalradweg

Der Vorsitzende nimmt Bezug auf einen jüngst in der Heilbronner Stimme veröffentlichten Leserbrief und erinnert daran, dass der Neckartalradweg in absehbarer Zeit nicht mehr durch Nordheim führen wird. Wie bekannt und wie im Gemeinderat schon wiederholt besprochen, wird für den Abschnitt zwischen Lauffen und Heilbronn schon lange eine neue Streckenführung gesucht. Die derzeitige Trasse entlang der L 1105 zwischen Nordheim und Lauffen ist neckarfern, topographisch schwierig und letztlich dermaßen uninteressant, dass nicht zukunftsfähig. Die bis vor einiger Zeit gern genutzte Ausweichroute durch das Lauffener Zementwerk begegnete ebenfalls unlösbaren Problemen.

Seit 2008 wird in der Presse immer wieder über den Stand der Planung berichtet. Vorgesehen ist, direkt nördlich des Horkheimer Wehrs über eine neue Brücke den Neckar zu queren, um auf bestehende Wege zu gelangen. Damit führt der Neckartalradweg künftig nicht mehr durch Nordheim.

Entgegen irriger Annahmen lassen sich offenbar früher längs der Bahntrasse vorhandene Trampelpfade eben nicht mit vermeintlich wenig Aufwand zum Radweg umbauen. Das mit der entsprechenden Prüfung beauftragte Fachbüro kam vor Jahren eindeutig zum Ergebnis, dass der Bau einer Trasse entlang der Bahnlinie aus Umwelt-, Radfahrtechnischen, sicherheitsrelevanten und Kostengründen nicht vertretbar ist. Auch gemeinsame Überlegungen der Verwaltungen von Lauffen und Nordheim bezüglich weiterer Alternativstre-

cken (z.B. über den Rotenberg) haben zu keiner realisierbaren Lösung geführt.

Auf dieser Grundlage ist man bisher im Gemeinderat so verblieben, dass weitere ingenieurtechnische Untersuchungen, ob nicht doch eine der ausgeschlossenen Trassen möglich wäre, nicht angestrengt werden sollen. Dabei spielt neben der offenkundigen Aussichtslosigkeit auch eine Rolle, dass selbst bei Realisierung, die erkennbar teuer wäre, der Neckartalradweg künftig an Nordheim vorbei führen, keinen erkennbaren Nutzen bringen, aber unverhältnismäßige Kosten verursachen würde. Für die Verwaltung, so der Bürgermeister, ist das Thema Neckartalradweg abgeschlossen. Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis.

---